Evangelische Weser-Nethe-
Kirchengemeinde Höxter

Gemeindebrief

April bis Juli 2019

www.evangelisch-in-hoexter.de

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....2
an-ge-dacht 3
AUS UNSERER GEMEINDE
Dank an Pfarrer Schmidt.....4
Einführung Pfarrer Tim Wendorff.....5
Musikalisches Jahr in der Kreuzkirche ..6
Fahrt zum Kirchentag 7
Visitation unserer Gemeinde.....8
Konfirmanden 2019.....9
Evangelisches Forum 10
Bethelsammlung.....11
KIRCHENMUSIK
Weihnachtsoratorium.....12
Vorschau.....13
Aus dem Presbyterium.....14
Nicht als „Heimschläfer" zum Kirchentag.....14
Gottesdienste in der Passionszeit.....15
DIAKONIE
Patrick Germer und Anette Scholz stellen sich vor.....16
Sponsoren 17
WENDEPUNKTE.....18
TERMINE IN DER GEMEINDE.....20
AUS UNSEREN BEZIRKEN
Von guten Mächten wunderbar geborgen.....24
Gelungener Auftakt zum musikalischen Jahr.....26
Lieder für Verliebte 27
Gospelkonzert „be voices".....28
Karnevalsstimmung im Bezirk Beverungen 29
Quatschen ohne Tagesordnung!.....30
Habt ihr uns vergessen?.....30
Laienspiritualität.....31
Königinnentreffen im KBH.....32
Gastgeberforum Höxter in Dortmund 32
Nachrufe.....33
Bezirksversammlung in Höxter.....34
Abschied von Pfarrer Fröhlich 35
KINDER UND JUGENDLICHE
Dienstjubiläum Sonja Krauke.....36
Christiana Grawe stellt sich vor.....36
Dienstjubiläum Heike Zimmermann.... 37
Krippenspiel in der Georgskirche.....38
Krippenspiel in Bruchhausen 38
„Die Flutlichter" machen Theater.....39
ANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE GEMEINDE 40
Kinderseite.....42
Wichtige Anschriften 43

IMPRESSUM
V.i.S.d.P. Pfarrerin Astrid Neumann,
Im Bangern 1, 37688 Beverungen
Telefon: (052 73) 365 27 77.
E-Mail: Astrid.Neumann@kk-ekvw.de
REDAKTIONSTEAM**:** Antoinette Burkhardt, Karin Graefe, Roland Hesse, Florian Ide, Werner Ide, Dietmar Kanand, Elke Maletz, Pfarrerin Astrid Neumann, Petra Paulokat-Helling, Ursula Unger, Veronika Zepke.
Redaktionsschluss: 10. Juni 2019
Artikel bitte an folgende Personen:
Bezirk Amelunxen: Dietmar Kanand
Telefon: (052 71) 365 73.
E-Mail: dietmar.kanand@gmx.de
Bezirk Bruchhausen: Werner Ide
Telefon: (052 75) 13 36.
E-Mail: werner.ide@freenet.de
Bezirk Beverungen: Antoinette Burkhardt
Telefon: (056 45) 496 98 10.
E-Mail: safariamb@gmail.com
Bezirk Höxter: Elke Maletz
Telefon: (052 71) 89 50.
E-Mail: e-maletz@t-online.de
Titelseite: Pfrin. Astrid Neumann und Organistin Sylke Lüpkes läuten das Musikjahr in Beverungen ein. (Bild: WB/rom)

Kennen Sie schon unsere Homepage? Es lohnt sich! Dort finden Sie noch viel mehr Hinweise zur Gemeinde.
www.evangelisch-in-hoexter.de

an-ge-dacht

Liebe Gemeinde!

„Narzissus und die Tulipan“ – Narzissen und Tulpen: Eigentlich sind wir noch ein wenig zu früh dran mit diesem Lied. In den meisten Gärten ist es noch längst nicht so weit, dass diese beiden Frühlingsblumen nebeneinander blühen. Die Tulpen brauchen noch Zeit.

Aber die Narzissen: Sie werden schon bald mit ihren gelben Blüten leuchten und so manchen Garten, manche Wiese verzieren. Kräftig leuchtende Frühlingsboten sind sie: Dass der Winter nun allmählich zu Ende geht; und eine neue, andere Zeit im Jahr jetzt kommt.

Nach der Kälte wieder wärmere Tage; und man kann wieder nach draußen, Wärme und Sonne tanken, frische Luft einatmen. Nach langen dunklen Abenden und Morgenstunden wieder länger hell und beim Aufwachen schon das Tageslicht! Die Natur ist erwacht: Fast alles war wie erstorben, nun treiben die Knospen wieder und so manche Blüten öffnen sich.

Die Narzissen: gelb-leuchtende Frühlingsboten. Und ihre Botschaft vom Frühling tut gut. So mancher von uns, der sich schwer getan hat in der Winterzeit, spürt durch den Frühling ein Stück neue Lebenskraft.

Die gelben Narzissen als Frühlingsboten! Diese Blumen haben nun aber auch noch einen anderen Namen. Wir nennen sie „Osterglocken“. Oster-Glocken, weil sie zur Osterzeit in voller Blüte stehen. Und Glocken, weil ihre Blüten uns an Kirchenglocken erinnern.

Kirchenglocken läuten und laden uns ein: an Gott zu denken, zu beten; uns zu versammeln im Gottesdienst und auf sein Wort zu hören, miteinander zu singen. Dass wir so gestärkt von Gott unser Leben bewältigen, froh und dankbar werden für seine Gaben, getröstet werden durch seine Nähe.

So ist es ein heilsamer Klang, der von den Kirchenglocken ausgeht. Und es ist gut, auf sie zu hören. Haben die Osterglocken auch so einen heilsamen Klang, eine Einladung für uns, die gut ist und gut tut?

Vielleicht dürfen wir ja sagen: Die Osterglocken läuten die Osterzeit ein. Und sie laden uns ein, dass wir unsere Gedanken auf Ostern richten: welche Stärkung, welchen Trost, welche Hoffnung da Gott für uns bereit hat.

Die Osterglocken können uns schon durch ihr Aussehen auf Ostern hinweisen – mit ihren Farben: Grün sind die Blätter und Stiele, gelb sind die Blüten.

Gelb als Farbe der Sonne. Und Teile der Blüten haben ja auch fast die Form einer Sonne mit ihren hellen Strahlen - Lichtstrahlen, die es hell werden lassen, wo es vorher dunkel war.

Am Karfreitag, als Jesus gestorben ist am Kreuz, da wurde es finster, und „die Sonne verlor ihren Schein“. Wie es auch dunkel wird, wenn unser Lebenslicht einmal erlischt.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Doch nach der Finsternis am Karfreitag und der Dunkelheit im Grab hat Gott neu seine Sonne aufgehen lassen am Ostersonntag; und er hat Jesus neues Leben geschenkt aus dem Grab heraus. - So hat Gott uns gezeigt, dass seine Liebe stärker ist als der Tod. Sein Licht leuchtet auch da hinein, wo für unsere Augen alles zu Ende ist und wo wir nur schwarzsehen können.

Die Osterglocken mit ihren gelben Blüten – sie wollen uns einladen zu diesen Ostergedanken, Gedanken voller Hoffnung: Auch für uns wird einmal neu die Sonne scheinen – nach unserem Leben hier auf dieser Erde, nach unserem Tod. Gott will uns neues Leben schenken; und dann dürfen wir auf ewig bei ihm leben.

Ostergedanken sind Hoffnungsgedanken! Das sagen uns die Osterglocken auch mit ihren grünen Blättern und Stielen.

Grün als Farbe der Hoffnung: Wenn aus der dunklen Erde wieder ein grüner Spross hervorkommt – neues Leben, wo vorher alles tot war, abgestorben, nichts mehr zu sehen. Neues Leben durch Gottes Schöpferkraft, die er den Pflanzen schenkt. Und für uns: neues, ewiges Leben durch die Kraft seiner Liebe, die uns niemals verloren gibt.

Liebe Gemeinde! Die Osterglocken laden uns ein, dass wir unsere Gedanken auf Ostern richten – auf Gottes Hoffnung und seinen Trost für uns. Und deshalb passen Osterglocken auch sehr gut auf den Friedhof. Wer am Grab eines lieben Menschen steht, spürt viele traurige und dunkle Gedanken in sich. Aber in solche Gedanken hinein wollen die Osterglocken uns sagen: „Bei allem Schmerz darfst du Hoffnung haben für deinen lieben Verstorbenen. Weil er schon bei Gott leben darf in seinem Licht. Und es kann für dich ein Trost sein: Bei Gott, in seinem Licht dürfen wir einander einmal wiedersehen."

Ja, liebe Gemeinde! Wenn die Osterglocken die Osterzeit einläuten, dann haben sie einen heilsamen Klang, eine Einladung für uns, die gut ist und gut tut.

Herzlichst Ihr Volker Schmidt

Herzlichen Dank

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Pfarrer Volker Schmidt. Vom 01.10.2018 bis zum 31.01.2019 arbeitete er im Gemeindebezirk Höxter im „Gastdienst" und übernahm Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen und den Konfirmandenunterricht. Ohne ihn wäre es sehr eng geworden! Herzlichen Dank an Dich, lieber Volker.

Dieter Maletz
(Foto: Elke Maletz)

Einführung Pfarrer Tim Wendorff

Hier einige Impressionen vom Gottesdienst zur Amtseinführung unseres neuen Pfarrers Tim Wendorff und der anschließenden Feier in der Marienkirche.

Dieter Maletz (Fotos: Elke Maletz)

Mehr als tausend Worte – Musikalisches Jahr in der Kreuzkirche

Pfarrerin setzt auf Innovation

Beverungen (WB). Seit dem »Stage Band«-Konzert vor drei Jahren sind die Bänke in der Beverunger Kreuzkirche nicht mehr am Boden fixiert. Das wollte Pfarrerin Astrid Neumann so, denn der Erfolg der damaligen Veranstaltung bekräftige sie in ihrer Vorstellung, dass Musik und Kirche perfekt zusammenpassen – und zwar auch außerhalb der Liturgie.

„Ich mache das halt und ich mache das gerne." Kein Satz, der überrascht, wenn man ihn von der Beverunger Pfarrerin Astrid Neumann hört. Die Zahl der Kirchgänger sinkt stetig, gerade junge Menschen lassen sich nicht mehr so leicht vom Glauben begeistern. Während es bei den Katholiken in Sachen Modernisierung und Loslösung vom Protokoll noch hadert, ist die evangelische Kirche schon eher in der heutigen Zeit angekommen. Glaube und Segen von allen Seiten – nicht von oben herab. Das Musikalische Jahr 2019 in der Beverunger Kreuzkirche solle die Menschen wieder zum Kirchgang begeistern, die Gemeinschaft vergrößern und die Freude am Glauben fördern, wünscht sich Neumann. Unterstützt wird sie in ihrem Vorhaben von der Organistin Sylke Lüpkes, die ein vielfältiges, mal romantisches, mal rockiges, klangvolles Jahr voller Überraschungen verspricht.

Lüpkes kündigt Musik von Mozart an, von Eric Satie und Maurice Ravel. Aber auch Rock- und Pop-Musik, meditative Töne und Opernmusik. Nicht nur die Orgel soll ihre Klänge zum Besten geben, sondern auch Keyboard, Gitarre, Klangschalen und jede Menge Stimmen werden erklingen. „Experimentell", nennt Sylke Lüpkes die Pläne, die sie gemeinsam mit Pfarrerin Neumann aufgestellt hat. Es sei in erster Linie egal, ob man Helene Fischer oder ein Kirchenlied singt, solange man sich auf die Musik einlässt und durch sie im Glauben inspiriert und gestärkt wird. „Ich bin froh, dass unsere Pfarrerin immer alles mitmacht."

Auch wenn es bereits in vorherigen Jahren Kritik in Form von bösen Briefen gab, lässt sich die Pfarrerin nicht von der Idee abbringen: „David tanzt im alten Testament, Jesus war auf Hochzeiten und verwandelte Wasser zu Wein. Der hat also auch mal etwas getrunken", so Neumann. „Jesus war ein fröhlicher und offener Mensch. Ich denke, im Glauben sollte man authentisch sein." Es gebe nicht mehr viele Leute, die einen ganz normalen Gottesdienst besuchen wollen. „Die Situation Christ-Sein hat sich eben verändert", resümiert Pfarrerin Neumann.

Verstärkung bekommen Neumann und Lüpkes von allen Seiten. Dem Superintendenten gefällt das Konzept, auch der in Beverungen und Umgebung so beliebte Gospelchor »be voices« ist mit dabei. Die Musikpädagogin Lingemann, Kreiskantor Florian Schachner und natürlich

die »Stage Band« sind nur einige Akteure, die das Jahr 2019 musikalisch mitgestalten werden.

Für Interessierte seien hier schon einige Highlights genannt: ein »Hüpfkonzert« mit Liederpfarrer Bastian Basse am Samstag, 25. Mai, um 16 Uhr, das Rock-Konzert am Samstag, 15. Juni, um 20 Uhr, »Chilling in the church« – eine Kirchenübernachtung für Kinder und Jugendliche am Freitag, 5. Juli, ab 17 Uhr und das kulinarische Abendkonzert »Bella Italia« am Samstag, 9. November, um 18 Uhr, bei dem zu Opern-, Operetten- und Musical-Musik ein Mehrgänge-Menü von Pfarrer Uwe Neumann und seinem Team aufgetischt wird. »Sechs Gänge sollten es schon sein«, wünscht sich die Pfarrerin und erhofft sich von dem neuartigen, ökumenischen, vielschichtigen Programm einen Mehrwert für die ganze Gemeinde.

Text & Foto: Roman Winkelhahn/WB

Fahrt zum Kirchentag am Samstag, den 22.06.2019

„Was für ein Vertrauen" 2. Könige 18,19 lautet die Losung für den Kirchentag 2019 in Dortmund.

Die Losung eines Kirchentages ist der Leitgedanke, an dem sich alle Vorbereitungen und Veranstaltungen inhaltlich orientieren.

Präses Kurschus zu unserem Kirchentag: „Diese Losung hat ein hohes aktuelles Potenzial. Was bedeutet Vertrauen eigentlich konkret? Was heißt es, auf Gott zu vertrauen? Und was heißt es heute – angesichts der Zerreißproben der Gesellschaft, in der wir gegenwärtig leben und Verantwortung tragen?

Der westfälische Kirchentag in Dortmund wird bestimmt sein vom gemeinsamen Suchen und Fragen: Wo und wie wird Vertrauen heute konkret und fruchtbar? Und bereits in diesem Suchen und Fragen – davon bin ich überzeugt – wird Vertrauen wachsen und stark werden."

Am Samstag, dem 22.06.2019 startet um 6.30 Uhr der Bus am Bahnhof in Höxter und um 6.50 Uhr am ZOB in Beverungen.

Für insgesamt 25 Euro (15 Euro verbilligte Tageskarte und 10 Euro Busfahrt) können Sie sich in den Gemeindebüros ab sofort anmelden. In dem Tagesticket ist ein Fahrausweis der VRR und der Westfalentarif enthalten.

In Dortmund wird es einen Aufenthalt von ca. 9 Stunden geben. Der Bus hält an der Westfalenhalle Dortmund.

Ab Mitte März ist das Programm des Kirchentages im Internet verfügbar.

Pfarrerin Astrid Neumann

Visitation unserer Gemeinde

Am 17. Januar 2019 kam der Kreissynodalvorstand (das Leitungsgremium des Kirchenkreises, kurz: KSV) zur Visitation in unsere Gemeinde. Visitation – Was ist das denn? Muss ich mir das wie eine Visite im Krankenhaus vorstellen – mit ernst blickenden Medizinern am Krankenbett? Oder noch schlimmer – eine Inquisition, die Fehler und Versagen sucht? Nichts von alledem. Der KSV kam zu Besuch, um sich einen Überblick über das Gemeindeleben zu verschaffen. So gab es eine Vielzahl von Gesprächen mit ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden. Im Vorfeld hatte das Presbyterium die Arbeitsfelder benannt, wo das Visitationsteam genauer hinschauen sollte.

Der Blick von außen weitet den eigenen Blick. Auch in einer Kirchengemeinde gibt es „Betriebsblindheit". Und nicht alles, was andere sehen, gefällt einem selbst. Das Visitationsteam hat benannt, was aus seiner Sicht gut läuft und wo es wohl knirscht. Es wird einen Bericht geben, den wir im Gemeindebrief auch veröffentlichen.

Text: Dieter Maletz, Foto: Elke Maletz

Entschuldigung

Bedingt durch technische Probleme kam es leider zu einer verspäteten Verteilung einiger Gemeindebriefe. Wir bitten Sie dafür um Entschuldigung!

Das Redaktionsteam.

Die zauberhafte Welt unseres schönen Weserberglands im Sommer 2018. Schauen Sie sich unser Video auf youtube.com an. Ihr Redaktionsteam

Titel auf youtube eingeben:
Drohnenflug über die Kirchen der Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter

WOHIN DU AUCH GEHST,
GEH MIT DEINEM GANZEN HERZEN

(nach Kol 3,23) Bildquelle: photoangel, freepik.com

Konfirmation Amelunxen
Sonntag 12. Mai 2019
um 10.00 Uhr
Niclas Brückner
Malte Golücke
Emma Sophie Grzelak
Janis Hille
Levin Hösterey
Sophia Kirch
Mia Knaup
Jannik Kussin
Annika Prachtel
Carolin Schäfer
Niklas Schäfer
Kilian Vogt
Emma Wruck

Konfirmation Beverungen
Sonntag, 5. Mai 2019
um 10.30 Uhr
Sarah Everett
Jasmin Gehle-Schwalm
Hannah Sophie Groffmann
Philipp Hake
Adrian Kochler
Lion Puhl
Nico Seefeld
Anastasia Sonntag
Luisa Timmermann
Hanna Vieth

Konfirmation Bruchhausen
Sonntag, 5. Mai 2019
um 10.00 Uhr
Jacqueline Topp
Cora Weißenborn
Joshua Zina

Konfirmation Höxter
Sonntag den 5. Mai 2019
um 10.00 Uhr (Gruppe I):
Pauline Bader
Senta Dabringhausen
Nela Dinand
Georg Düker
Vera Guzhakovskaya
Carla Hamelmann
Laura Jek
Mara Klädtke
Diana Klein
Jan Kruse
Anna-Malin Kusserow
Hella Pammel
Thyra Schaffors
Jonas Seiler
Edda Vollmer
Fiete Vollmer
Laura Wagner
Michelle Werner
Max Winkler
Wayan Yuen

Konfirmation Höxter
Sonntag den 12. Mai 2019 um 10.00 Uhr (Gruppe II):
Sophie Augstein
Henriette Balke
Nicole Bickel
Yara Dreifs
Lilli Drüke
Denis Eisen
Lukas Freer
Finn Hage
Laura Hütte
Leonie Jakobs
Jocelyn Kirek
Nadezda Kirina
Johannes Kraft
Florian Kunze
Frederike Mönnekes
Niklas Riechmann
Erwin Schwarz
Leonie Storkebaum
Lukas Teich
Anjeza Thoma
Philipp Ummen
Hannes Weisbender
Leon Zerreich

Evangelisches Forum

Rückblick

Mit dem Kurs „Glaubensfragen“ hatte das Evangelische Forum ein ganz neues Format geplant und die Unsicherheit auf Seiten der Vorbereitenden war groß: Würde ein solcher Kurs – im Mittelpunkt sollte das Credo stehen – genügend Teilnehmer finden? Würde es gelingen, eine Atmosphäre zu schaffen, in der auch persönliche Aussagen möglich sind? Wieweit das gelungen ist, können natürlich nur die Teilnehmer beurteilen. Unserem Eindruck nach wurde das Angebot gut angenommen und es herrschte eine vertrauensvolle Atmosphäre. Dazu trug nicht zuletzt auch die Teilnahme von Pfarrer Maletz und Pfarrerin Lichtenborg bei. Wir denken über eine Fortsetzung des Kurses im Herbst nach.

Persönliche Eindrücke ganz anderer Art stellte Herr Dyckhoff vor. Er hatte im Sommer mit seiner Frau Ostafrika bereist und berichtete von seinen Begegnungen im Partnerkirchenkreis. Das große Interesse und Engagement der dortigen Gemeinde wird in vielen Aktionen deutlich. So bringt jeder, der keine Kollekte geben kann, eine Sachspende zum Gottesdienst mit, die dann versteigert wird.

Im Februar stand dann Maria im Mittelpunkt. Herr Ummen referierte, dass die uns vertrauten ausgestalteten Geschichten über Maria aus dem apokryphen Jakobus-Evangelium aus der Mitte des 2. Jahrhunderts stammen und nicht aus den traditionellen Evangelien.

Der Kunsthistoriker und Theologe Andreas Mertin zeigte den Wandel in der Darstellung Marias an ausgewählten Beispielen aus 1600 Jahren Kunstgeschichte. Zunächst gab es noch keine theologisch sicheren Aussagen über Maria, in einem Sarkophag aus dem 4. Jh. n. Chr. kommt sie in einer Darstellung der Geburt Jesu folgerichtig gar nicht vor. Heute im 21. Jh. greifen Künstler wieder unbefangen auf tradierte Formen der Mariendarstellung zurück.

Vorschau

Der Platz im Gemeindebrief ist immer begrenzt, deshalb möchte ich nur auf eine Veranstaltung im Frühjahr hinweisen.

Am 27.04. organisiert das Ev. Forum eine Fahrt zu den romanischen Kirchen in Lippoldsberg und Bursfelde sowie zur Fachwerkstadt Hann. Münden. Geleitet wird die Exkursion von Dr. Unger, die Kosten betragen 15 € pro Person. Anmeldungen sind bis zum 23.04. möglich unter 0 52 71 33 764 und 0 52 71 75 86 oder per Mail an:

Petra.Paulokat-Helling@t-online.de.

Genaueres zu dieser und den anderen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte zeitnah der Presse und der Homepage. Oder Sie abonnieren den Newsletter über ummen@web.de

Text: Petra-Paulokat Helling
Foto: Peter Dyckhoff & Wiki Commons

Bethel

Vom **01. bis 08. April 2019** wird in der Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können an folgenden Sammlungsorten abgegeben werden:

Bezirk Amelunxen:
jeweils 8.00– 20.00 Uhr
1. Amelunxen, Ev. Gemeindehaus, Garage, St.-Georg-Str. 11, 37688 Beverungen.
2. Drenke, bei Familie Schilling, Höxterstr. 2, 37688 Beverungen.

Bezirk Beverungen:
9.00-18.00 Uhr
Garage am Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, 37688 Beverungen.

Bezirk Bruchhausen:
8.00-18.00 Uhr
Clara-von-Kanne-Haus,
Linnenstraße 20, 37671 Höxter.

Bezirk Höxter:
9.00-17.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Brüderstr. 9, 37671 Höxter.

KIRCHENMUSIK

Musik erfüllt die Herzen

Kantoreien aus Höxter und Holzminden begeistern gemeinsam mit Weihnachtsoratorium

Höxter (WB). Mehr als 80 Sängerinnen und Sänger der Kantoreien aus Höxter und Holzminden haben 250 Zuhörer mit einem Konzert der besonderen Art in der Marienkirche begeistert. Sie haben gemeinschaftlich das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach dargeboten.

Bereits im Vorfeld hatten die Akteure voller Vorfreude angekündigt, dass es bereits viele Jahre her ist, dass dieses berühmte Werk in der Kreisstadt erklungen ist. Nicht nur angesichts dessen hatte es sich gelohnt, dass für das Gemeinschaftsprojekt bereits seit dem Frühjahr geprobt worden ist: Denn die 80 Sänger sowie das 25-köpfige Orchester haben in der Marienkirche viele Herzen berührt. »Seit vielen Jahren haben sich die Kantoreien aus Höxter und Holzminden erstmals wieder zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen. Ich denke, dass dadurch auch die Gemeinden der beiden Weserseiten enger zusammengerückt sind«, sagte Pfarrerin Astrid Neumann bei der Begrüßung.

Zusammengerückt sind in den Proben definitiv die beiden Chöre – denn sie erwiesen sich unter der Leitung des Holzmindener Kantors Hanzo Kim als ein wunderbar harmonischer Klangkörper. Das wurde direkt beim Eröffnungschoral »Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage« deutlich. Begleitet wurden die Chöre vom Kammerorchester »La Rejouissance« aus Detmold, das ebenso zu gefallen wusste wie die Solisten Lea Koch (Sopran), Mylene Kroon (Alt), Johann Penner (Tenor) und Mathis Koch (Bass).

Text & Foto: Harald Iding/WB

(Im Januar 2020 wird wieder ein gemeinsames Konzert stattfinden: Die Carmina Burana von Orff. Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger, auch gerne neue Stimmen. Red.)

Vorschau für die Kirchenmusik

Ein Auszug aus dem Jahresprogramm

Konzerte

Fr., 19. April, 15 Uhr, Kilianikirche,
virtus crucis - Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Christi
Kantorei Höxter, Ltg. und
Orgel: F. Schachner, Meditation

Pfingstsamstag, 8. Juni, 19:30 Uhr
Kilianikirche, Orgelkonzert,
Orgelfestival „Vox Organi“,
Christopher Holman aus Houston, Texas

So., 30. Juni, 13:30-17 Uhr,
Kilianikirche und ggf. Marienkirche
Orgelschnuppertag für Klavierspieler

Marienkirche, Orgelkonzert für
Kinder der Kindergärten

So., 28. Juli, 19 Uhr, St. Kiliani,
Orgelkonzert für zwei Organisten

Musikalische Gottesdienste

So., 14. April Gottesdienst
Palmsonntag Posaunenchor

Fr., 19. April musikalischer
Gottesdienst Karfreitag
Kantorei und Orgel

So., 21. April musikalischer Gottesdienst
mit Orgelimprovisationen

So., 9. Juni Gottesdienst Pfingstsonntag
Kantorei

So., 23. Juni musikalischer Gottesdienst
mit Orgelimprovisationen

So., 14. Juli musikalischer Gottesdienst
mit Orgelimprovisationen

Musik zur Marktzeit
samstags von Mai; bis Mitte Juni, auch mittwochs

Sa., 4. Mai, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
Flötenensemble Amelunxen

Sa., 11. Mai, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
Gospelchor „be voices“

Sa., 18. Mai, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
Living voices

Sa., 25. Mai, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
Querflötenklasse von Andrea Broer

Sa., 1. Juni, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
Ostseekrabben

Sa., 8. Juni, 11:00-11:30 Uhr, Kiliani
An der Orgel: Florian Schachner

Aus dem Presbyterium

Im Laufe dieses Jahres wird sich das Presbyterium ausführlich mit der Satzung der Kirchengemeinde auseinandersetzen. Die Satzung beschreibt, wie die Kirchengemeinde geleitet wird, also z. B. wie viele Presbyterinnen oder Presbyter jeder Bezirk wählen kann, welche Ausschüsse es gibt, wer sie leitet und wie oft sie tagen und vieles mehr. Diese Überprüfung war von Anfang an so geplant und auch in der Satzung festgeschrieben. Gute vier Jahre nun wird mit der Satzung gearbeitet, jetzt sollen die Regelungen überdacht und unter Umständen geändert werden, bevor im Jahr 2020 ein neues Presbyterium gewählt wird.

Schon im vergangenen Jahr war die Arbeit der Pfarrerin und der Pfarrer mit dem sog. „Aufgabenplaner" der Landeskirche überprüft worden, mit dem der ungefähre Arbeitsumfang, aber auch die Verteilung der Dienststunden auf die unterschiedlichen Arbeitsbereiche gemessen werden kann. Dabei war deutlich geworden, dass zum einen der Arbeitsumfang insgesamt zu hoch ist und zum anderen ein großer Teil der Arbeitszeit für Leitung und Verwaltung benötigt wird. Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, dass die Zahl der Sitzungen vorläufig – bis geklärt ist, ob und wie die Satzung geändert werden soll – deutlich reduziert wird: Das Presbyterium und der Bau- und Finanzausschuss tagen z.B. nur noch achtmal im Jahr. Die Reduzierung wurde auch deshalb erforderlich, weil die freigewordene Pfarrstelle nur besetzt werden konnte, wenn es gelingen würde, den Arbeitsumfang der Pfarrer zu verringern.

Auch diese Regelung muss ausprobiert und bewertet werden. Insgesamt werden viele Gespräche und gute Ideen nötig sein, damit am Ende eine Satzung steht, mit der den verschiedenen Ansprüchen und Notwendigkeiten Rechnung getragen werden kann.

Gunnar Wirth

Bloß nicht als „Heimschläfer" zum Kirchentag nach Dortmund!

Das war die abschließende Botschaft von Hans Leyendecker, dem Gastredner auf dem Neujahrsempfang des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn und Präsident des 37. Deutschen Evangelischen Kirchentages, der vom 19. bis 23. Juni unter dem Motto „Was für ein Vertrauen" (2. Könige 18,19) in Dortmund stattfindet. Die Gefahr bestehe, dass durch die guten Zugverbindungen nach Dortmund viele Besucher früh abends wieder nach Hause fahren. Die typische mitreißende Kirchentagsatmosphäre würde dadurch leiden und nicht erlebbar sein. Eine Übernachtung wäre wünschenswert. Leyendecker machte neugierig auf den Kirchentag, der ein „Kirchentag der klaren Worte" sein werde. Er soll die gesellschaftliche Vielfalt der Positionen widerspiegeln und in einen Dialog bringen. Pfarrer Tim Wendorff und Roland Hesse ließen es sich nicht nehmen, mit dem Redner abgelichtet zu werden.

Text: Roland Hesse, Foto: privat

Gottesdienste in der Passionszeit
Einladung zum Tischabendmahl zu Gründonnerstag

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an die Einsetzung des Heiligen Abendmahls. Am Abend seiner Verhaftung hat Jesus mit seinen Jüngern das Passamahl zu sich genommen und sie beauftragt, auch nach seinem Tod miteinander das Brot und den Kelch zu teilen und sich so an ihn zu erinnern.

Das gemeinsame Abendmahl war von Anfang an Ausdruck der Verbundenheit der Christinnen und Christen mit Jesus und untereinander. Die Gemeinden haben sich zum Gebet und zur Schriftlesung und Predigt immer auch zu einem gemeinsamen Essen getroffen. In allen Kirchen ist diese Tradition lebendig. Sie hat viele verschiedene Formen gefunden. In diesem Jahr wollen wir zu Gründonnerstag wieder miteinander an Tischen sitzen, singen und beten, biblische Texte hören und auch essen und trinken und zwar so, dass wir satt davon werden. Damit knüpfen wir an die Abendmahlstradition der ersten Gemeinden an. **Wir laden also ein zu den folgenden Gottesdiensten:**

Gründonnerstag, 18.04.2019

18.00 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindezentrum in **Beverungen**
18.00 Uhr	Tischabendmahl im Clara-von-Kanne-Haus in **Bruchhausen**
18.00 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindehaus Brüderstraße 9 in **Höxter**
14.00 &	Gottesdienst **KBH, Höxter**
16.00 Uhr	Gottesdienst **KBH, Höxter**

Ostern: Gottesdienste

Amelunxen

Fr. 19.04.	**Karfreitag:**
11.00 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfrin. Zina)
Sa. 20.04.	**Osternacht:**
22.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Wirth)
Mo. 22.04.	**Ostermontag:**
11.00 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst in Bruchhausen (Pfrin. Zina)

Beverungen

Fr. 19.04.	**Karfreitag:**
11.00 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfrin. Neumann)
So. 21.04.	**Ostersonntag:**
06.00 Uhr	Osternacht (Fr. Leiße)
11.00 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfrin. Neumann)
Mo. 22.04.	**Ostermontag:**
11.00 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst in Bruchhausen (Pfrin. Zina)

Bruchhausen

Fr. 19.04.	**Karfreitag:**
09.30 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfrin. Zina)
So. 20.04.	**Ostersonntag:**
08.00 Uhr	Friedhof (Pfr. Wirth)
10.00 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfr. Wirth)
Mo. 22.04.	**Ostermontag:**
11.00 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst in Bruchhausen (Pfrin. Zina)

Höxter

Fr. 19.04.	**Karfreitag:**
10.30 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfr. Maletz)
15.00 Uhr	Sterbestunde Jesu (Pfr. Maletz)
So. 20.04.	**Ostersonntag:**
10.30 Uhr	Gottesdienst m. A. (Pfr. Wendorff)
Mo. 22.04.	**Ostermontag:**
11.00 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst in Bruchhausen (Pfrin. Zina)

Patrick Germer und Anette Scholz stellen sich vor

Hallo mein Name ist Patrick Germer, ich bin 27 Jahre alt und wohne in Holzminden. Ich habe erst kürzlich im August letzten Jahres meinen Bachelor in Sozialer Arbeit an der HAWK in Holzminden absolviert. Mein Schwerpunkt im Studium lag auf der Flüchtlingshilfe und der Interkulturellen Sozialen Arbeit. Meine berufspraktische Phase habe ich vier Wochen lang im Café Welcome in Höxter absolviert. Hier konnte ich viele Geflüchtete persönlich kennen lernen und viel über ihre Fluchtgründe und die vielfältigen damit verbundenen Probleme während ihrer Flucht nach Deutschland erfahren.

Durch meine interkulturelle Erfahrung, aufgrund eines studentischen Austauschs in Südafrika und eines vierwöchigen sozialen Schulprojektes mit Grundschulkindern in Namibia interessiere ich mich sehr für den interkulturellen Austausch. Daher möchte ich meinen Berufsstart mit der staatlichen Anerkennung in Höxter bei der Diakonie in der Flüchtlingshilfe machen. In der Arbeit mit geflüchteten Menschen ist mir wichtig, aufeinander zuzugehen. Häufig treffen verschiedene Wertvorstellungen und Lebensweisen aufeinander. Mit viel Ausdauer und gegenseitigem Respekt, Akzeptanz und Offenheit für Neues können Bedingungen geschaffen werden, die eine Integration von Geflüchteten in unsere Gesellschaft ermöglichen und uns andere Kulturen näherbringen.

Mein Name ist Anette Scholz, ich bin am 25.April 1962 geboren und wohne in der schönen Nachbarstadt Holzminden. Dort habe ich auch Soziale Arbeit studiert und diverse Handlungsfelder schon während meiner Ausbildung kennen gelernt. Gearbeitet habe ich 11 Jahre in der ambulanten Betreuung von Menschen mit psychischen und/oder geistigen Behinderungen.

Seit Oktober letzten Jahres trage ich zur Unterstützung des Teams der Flüchtlingsberatung bei und werde meine Erfahrungen in der Beratung und Betreuung hilfreich mit einbringen. Der Kontakt zu den geflüchteten Menschen erfordert ein hohes Maß an Verständnis und Einfühlungsvermögen. Eine Vertrauensbasis muss einfühlsam erarbeitet werden, damit die notwendigen Hilfen sinnvoll und ressourcenschonend eingesetzt werden können. Die Arbeit gestaltet sich als sehr vielfältig, da die Bedürfnisse der Menschen sehr unterschiedlich sind.

Der Glaube an allumfassende Liebe hilft mir, den Menschen zu sehen und nicht das Problem.

Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.

AHRENS HAUSTECHNIK
Ahrens Haustechnik
Steinäckernstr. 1
37671 Höxter-Ottbergen
Tel. (052 75) 98 50 00
mail@ahrens-haustechnik.de

MÖBEL Gausmann
Bestattungen, Überführungen
Erd, See- & Feuerbestattungen
Burgstraße 12
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 55 21/ 14 14
Mobil (0162) 6 80 59 80
Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

HÖRSYSTEME HÄUSLER
Das Leben klingt gut.
Hörsysteme Häusler
Blankenauer Str. 4
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 75 66
www.das-leben-klingt-gut.de

Hecker Haustechnik
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst
Mühlenwinkel 23a · 37671 Höxter-Ottbergen · Tel. 05275/344

tischlerei jungblut
bruchstr. 2 | 33034 brakel - bellersen | fon 05276 / 9897-0
mail@tischlerei-jungblut.de | www.tischlerei-jungblut.de

kübler media
Agentur für Digital- & Printmedien
Kübler Media
Industriestraße 7
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 35 78 0
www.kuebler-media.de

Alles aus Glas
Mertens Glasbau
Inh. Glasermeister Christian Kollat
Reparaturverglasungen
Bleiverglasungen
Ganzglastüren
Duschtüren
Spiegel
Glasschleifarbeiten
Glasmöbel
NOTDIENST
Lütmarser Str. 98a
37671 Höxter
info@mertens-glasbau.de
www.mertens-glasbau.de
Tel. 0 52 71 - 3 55 67

RODE
Tischlerei & Bestattungen
Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen
Am Brink 4 37688 Beverungen 0 52 75-2 10

Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!
Lange Straße 28
37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81
info@schuebeler.de / www.schuebeler.de
Schübeler
Betten-Paradies & Pension

Dagmar Pohlmann
Podologin
Burgstraße 36
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 54 50

MF IMMOBILIEN
Manfred Holtmeier
Inh. Bernd Mogge
Nicolaistraße 12 • 37671 Höxter
Tel. 05271/380 125 • Fax 374 48
office@holtmeier-immobilien.de
Mobil: 0174/708 4278
Privat: Lönsstraße 44 • 37671 Höxter
Tel. 05271/371 52
ivd
Immobilienkauf ist Vertrauenssache
RDM
sachkundig · unabhängig · zuverlässig

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Gemeindebrief, damit er wieder in dieser Qualität erscheinen kann. Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe!
Bei einer Überweisung geben Sie bitte das Stichwort „Gemeindebrief" an.
Ihr Gemeindebriefteam

Spendenkonto der Kirchengemeinde
IBAN: DE54 4725 1550 0003 0306 65

Taufen

Amelunxen
Kira Wiemers

Höxter
Levi Maximilian Henne
Anastasia Hubert
Andrej Kerbs
Arthur Esch
Julia Kononski
Pia Isabella Gundlach

Ich danke dir dafür, dass
ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
Psalm 139,14

Geburtstage

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir mit dem Segenstext:

Seid dankbar in allen Dingen;
denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.
1. Thess. 5,18

Bestattungen/Beerdigungen

Amelunxen
Anke Jung, geb. Schubert, 53 Jahre
Doris Hornung, 61 Jahre
Werner Krügel, 89 Jahre
Hertha Clemens, geb. Taube, 90 Jahre
Monika Neu, geb. Ostmeyer, 76 Jahre

Beverungen
Karl Schmidtmann, 86 Jahre
Rita Schicht, geb. Kroog, 76 Jahre
Eberhard Krause, 82 Jahre
Anneliese Richter, geb. Bräuer, 81 Jahre
Horst-Dieter Schulze, 83 Jahre
Margarita von Heynsbergen,
geb. Noack, 85 Jahre
Emilja Reisich, geb. Heinz, 85 Jahre
Georg Ullrich, 86 Jahre
Hertha Peters, 88 Jahre
Lieselotte Freisenhausen,
geb. Baschek, 91 Jahre

Bruchhausen
Else Wittmann, geb. Mielchen, 92 Jahre
Willibald Eckl, 79 Jahre
Frida Titzmann, geb. Becker, 86 Jahre
Brigitte Gielow, geb. Anders, 91 Jahre

Höxter
Michael Kurschat, 85 Jahre
Elmar Hylla, 76 Jahre
Eckehard Hanschke, 70 Jahre
Karl-Ludwig Medefindt, 86 Jahre
Hans Bodemeyer, 80 Jahre
Friedrich Henkelüdecke, 89 Jahre
Manfred Böttcher, 76 Jahre
Elsa Schmale, geb. Remane, 99 Jahre
Karl-Heinz Rheker, 77 Jahre
Anneliese Henneken,
geb. Göldner, 88 Jahre
Irmgard Kemsies,
geb. Zinselbach, 80 Jahre
Werner Dietrich, 97 Jahre
Edith Neuking, geb. Häßelbart, 86 Jahre
Margaretha Neinaß, geb. Müller, 83 Jahre
Helene Katzenberger,
geb. Hofmann, 98 Jahre
Adolf Späth, 81 Jahre
Emma Frerk-Schlichter,
geb. Offergeld, 90 Jahre
Wilfried Rehker, 70 Jahre
Jürgen Kempfert, 61 Jahre
Arnold Peter, 88 Jahre
Siegfried Schulz, 73 Jahre
Gerda Terfort, geb. Frase, 81 Jahre

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
Johannes 16,22

Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe
Gemeindehaus Amelunxen
Ansprechpartnerin: Gerda Marquardt (052 75) 83 85
mittwochs, 15.00 Uhr

Gymnastikgruppe
Gemeindehaus Amelunxen
Ansprechpartner: Wolfgang Höttemann (052 75) 2 51
donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor Cantate
Gemeindehaus Amelunxen
Ansprechpartnerin: Monika Tartsch (056 42) 98 58 43
montags, 19.30 Uhr

Flötenkreis
Gemeindehaus Amelunxen
Ansprechpartnerin: Anita Krüger (052 75) 6 03
dienstags, 17.00 Uhr

Kinderflötengruppe
donnerstags, 17.00 Uhr

Bezirk Beverungen

Frauenhilfe
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin: Petra Pohl (056 45) 96 15
2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
1. Donnerstag im Monat, 9.00 Uhr

Kreativtreff
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin: Ottilie Schonwald (052 73) 72 99
donnerstags, 14.30 Uhr

Jugend Treff
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin: Christiane Grawe (01 52) 56 47 91 65
dienstags 14tägig 14-18 Uhr, freitags 14-18 Uhr

Gospelchor „be voices“
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartner: Theo Jungblut (0160) 90 65 52 08
montags, 18.00 Uhr

Beverunger Tisch
Katholisches Pfarrheim, An der Kirche, Beverungen
dienstags, 9.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé
Kindertagesstätte „Groß für Klein“, In den Poelten 24a, Beverungen
(052 73) 66 49
donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Offener Trauertreff „Lebensbrücke“
letzter Mittwoch im Monat
19.00 – 21.00 Uhr
Gemeindezentrum, Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin: Silvia Drüke (052 72) 60 71 730

Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe
Clara-von-Kanne-Haus, Linnenstr. 20, Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Gisela Arand (052 75) 17 28
14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück
Clara-von-Kanne-Haus, Linnenstr. 20, Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Christin Güth (052 75) 98 71 92
vierteljährlich mittwochs, 9.00 Uhr

Mini Gottesdienste für Kinder vom Krabbel- bis zum Grundschulalter
Ansprechpartnerin: Christin Güth (052 75) 98 71 92

Ökumenische Pfadfinder
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartner: Eileen Rheder (0173) 471 25 38
7 – 13 Jahre; montags 17 - 18.30 Uhr
14 – 18 Jahre; montags, 18.30 – 19.00 Uhr

Posaunenchor
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartner:
Diethelm Breker
(01 52) 28 05 62 98
donnerstags, 20.00 Uhr

Jugendtheatergruppe
Flutlichter
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartnerin:
Melanie Peter
(0177) 98 79 07
donnerstags, 17.45 Uhr

Bezirk Höxter

Bibelgesprächskreise

Frauen lesen die Bibel
Ansprechpartnerin:
Andrea Ameler
(052 71) 69 58 66
1. und 3. Donnerstag
19.30 Uhr
Ort nach Absprache

Evangelische Jugend – Einrichtung „treff." An der Kilianikirche 4

Offener Jugendtreff
dienstags, 15-18 Uhr

Offener Kindertreff
freitags, 16.00 - 18.00 Uhr

Offener Jugendtreff mit wechselnden Angeboten
(0176) 20 52 33 05
freitags, 18.00 - 21.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Correll
(0176) 20 52 33 05

Hand-in-Hand
Eltern-Kind-Gruppe
Ansprechpartnerin:
Mona Weskamp
(0152) 53 23 30 24
Jeden 1. Samstag im Monat ab 9:30 zum gemeinsamen Frühstück
Gemeindehaus
Brüderstr. 9, 2. Stock

Gemeindekreise

Frauenhilfe Höxter
Ansprechpartnerin:
Renate Rathske
(052 71) 695 59 55
1. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauenfrühstückstreff Höxter
Ansprechpartnerin:
Renate Rathske
(052 71) 695 59 55
3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauentreff für Jung und Alt
Ansprechpartnerinnen:
Gabi Auth, Valeria Brinkmann, Ulrike Schupp
2. Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, im „treff."
An der Kilianikirche

Männernachmittag
Ansprechpartner:
Pfr. Reinhard Schreiner
(052 71) 959 28 98
2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

Kirchenmusikalische Gruppen

Posaunenchor
Ansprechpartner:
Florian Schachner
(01 74) 736 62 30
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr, Brüderstr. 9

Kantorei Höxter
Ansprechpartner:
Florian Schachner
(01 74) 736 62 30
dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr, Brüderstr. 9

Die genauen Termine des Bezirks Höxters entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Ausgabe von „Wann? Wo? Was?". Das Faltblatt liegt u.a. in der Kilianikirche und im Gemeindebüro aus. Aktuelle Termine siehe bitte die Homepage www.evangelisch-in-hoexter.de

	Amelunxen	Beverungen	Bruchhausen	Höxter	
	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag	Jeden 2. & 4. Sonntag & Festgottesdienste	Jeden 2. Sonntag 18.00 Uhr, sonst 10:30 Uhr (Kilianikirche)	
April					
Fr. 05.04.		11.00 Uhr Seniorenhaus m. A.			Fr. 05.04.
So. 07.04.	11.00 Uhr (Frauenhilfe)	11.00 Uhr m. A.	09.30 (Frauenhilfe)	10.30 Uhr m.A. (Pfr. Maletz)	So. 07.04.
So. 14.04.	11.00 Uhr (Pfr. Jung)	11.00 Uhr m. A.	09.30 Uhr (Pfr. Jung)	18.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	So. 14.04.
Gottesdienste zur Passionszeit: Siehe Seite 15.					
Fr. 26.04.				10.30 Uhr St. Nikolai- Seniorenhaus m. A. (Pfr. Maletz)	Fr. 26.04.
So. 28.04.	11.00 Uhr (Pfr. Wendorff)	11.00 Uhr Morgenzeit	09.30 Uhr (Pfr. Wendorff)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Maletz)	So. 28.04.
Mai					
Fr. 03.05.		11.00 Uhr Seniorenhaus m. A.			Fr. 03.05.
Sa. 04.05.			18.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Wirth)	18.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Schmidt & Wendorff)	Sa. 04.05.
So. 05.05.	11.00 Uhr Morgenzeit	10.30 Uhr Konfirmation (Pfrin. Neumann)	10.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Wirth)	10.00 Uhr Konfirmation I (Pfr. Schmidt & Wendorff)	So. 05.05.
Sa. 11.05.	18.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Wirth)			18.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Schmidt & Wendorff)	Sa. 11.05.
So. 12.05.	10.00 Uhr Konfirmation (Pfr. Wirth)	11.00 Uhr m. A.	09.30 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)	10.00 Uhr Konfirmation II (Pfr. Schmidt & Wendorff)	So. 12.05.
So. 19.05.	**Beverungen: 11.00 Uhr Regionaler Begrüßungsgottesdienst neue Konfis** (Pfrin. Neumann, Pfr Wirth)			10.30 Uhr Kiliani (Maletz)	So. 19.05.
So. 26.05.	11.00 Uhr (Pfrin. Zina)	11.00 Uhr Morgenzeit	09.30 Uhr (Pfrin. Zina)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	So. 26.05.
Do. 30.05.	**Himmelfahrt: 11.00 Uhr Zentralgottesdienst im Lebensgarten, Amelunxen (Pfrin. Neumann, Zina, Pfr. Wirth)**				**Do. 30.05.**
Fr. 31.05.				10.30 Uhr St. Nikolai- Seniorenhaus m. A. (Pfr. Maletz)	Fr. 31.05.

				haus m. A. (Pfrin. Zina)	
Juni					
So. 02.06.	11.00 Uhr Morgenzeit	11.00 Uhr m. A.		10.30 Uhr m. A. (Pfr. Maletz)	So. 02.06.
Fr. 07.06.		11.00 Uhr Seniorenhaus m.A.			Fr. 07.06.
So. 09.06.	Jub. Posaunenchor Bru. Bitte Tagespresse beachten	11.00 Uhr m. A.	Jub. Posaunenchor Bru. Bitte Tagespresse beachten	10.30 Uhr m. A. (Pfr. Wendorff)	So. 09.06.
Mo. 10.06.	**Pfingstmontag: 11.00 Uhr Zentralgottesdienst in Beverungen (Pfrin. Neumann)**				**Mo. 10.06.**
Fr. 14.06.	18.00 Uhr Feuerwehrfest-gottesdienst (Pfrin. Zina)				Fr. 14.06.
So. 16.06.				10.30 Uhr (Pfr. Maletz)	So. 16.06.
So. 23.06.	**Zentralgottesdienst: Übertragung Abschlussgottesdienst des Kirchentags auf Großleinwand in der Marienkirche**				**So. 23.06.**
Fr. 28.06.				10.30 Uhr St. Nikolai- Seniorenhaus m. A. (Pfr. Maletz)	Fr. 28.06.
So. 30.06.	11.00 Uhr Morgenzeit	11.00 Uhr m. A.	09.30 Uhr (Pfrin. Zina)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Maletz)	So. 30.06.
Juli					
Fr. 05.07.		11.00 Uhr Seniorenhaus m.A.			Fr. 05.07.
So. 07.07.	11.00 Uhr (Dyckhoff)	11.00 Uhr m. A.		10.30 Uhr m. A. (Pfr. Maletz)	So. 07.07.
So. 14.07.	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	Ök. Schützenfestgottes-dienst, Kellerplatz	09.30 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	10.30 Uhr Sommerkirche Marien (Pfr. Wendorff)	So. 14.07.
So. 21.07.	**Regionaler Gottesdienst für Amelunxen, Beverungen & Bruchhausen bitte Tagespresse beachten.**			10.30 Uhr Sommerkirche Marien (Pfr. Maletz)	So. 21.07.
Fr. 26.07.				10.30 Uhr St. Nikolai- Seniorenhaus m. A.	Fr. 26.07.
So. 28.07.	**Regionaler Gottesdienst für Amelunxen, Beverungen & Bruchhausen bitte Tagespresse beachten.**			10.30 Uhr Sommerkirche Marien (Pfr. Wendorff)	So. 28.07.

m. A.: mit Abendmahl
Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage: www.evangelisch-in-hoexter.de

Regelmäßige Gottesdienste in Höxter:
Konrad-Beckhaus-Heim: Freitag 9.30 Uhr (wöchentlich)
St. Nikolai-Seniorenhaus: Freitag 10.30 Uhr (monatlich)
St. Ansgar-Krankenhaus: jeder letzte Samstag im Monat 18.30 Uhr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."

Dietrich Bonhoeffer

Unter diesem Motto fand das diesjährige traditionelle Weihnachtskonzert am Sonntag, dem 13.01.2019 in der Amelunxer Kirche statt.

Es spielten auf:
Kirchenchor Cantate,
Leitung: Monika Tartsch
Posaunenchor Bruchhausen,
Leitung: Diethelm Breker
Frauenflötengruppe Gaudete,
Leitung: Anita Krüger
Chorgemeinschaft Amelunxen,
Leitung: Oliver Quandt
Orgel: Ralf Westermann
Als Solisten: Maike, Kira u. Ralf Westermann, Peter Dyckhoff, Lena Kirchhoff und Anita Krüger.

Dargeboten wurden Kompositionen aus verschiedenen Jahrhunderten.

Im Anschluss an den musikalischen Gottesdienst standen die Besucher noch lange bei Tee und Glühwein beieinander, bewegt von der musikalischen Darbietung.

Allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne musikalische Fest gelingen zu lassen, sagen wir recht herzlich „Danke"! Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Dietmar Kanand

Music is our passion – Gelungener Auftakt zum musikalischen Jahr in der Ev. Kreuzkirche Beverungen

Beverungen: Ist es möglich, dass man nur mit einem Keyboard, einer schönen Stimme und besinnlichen Texten einen Gottesdienst gestalten kann? Die Besucher des ersten musikalischen Gottesdienstes 2019 der Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde, Bezirk Beverungen konnten und haben sich davon überzeugen lassen. Ja, es ist möglich.

Möglich gemacht hat dies Sylke Lüpkes, Organistin in der Kreuzkirche, die das Musikjahr am Sonntag, den 27.01.2019 unter dem Motto „Mit Musik den Glauben stärken" eröffnete.

13 Lieder für Keyboard und Gesang hatte die Organistin für diesen Gottesdienst ausgesucht und weitestgehend als Solistin vorgetragen. Umrahmt wurden die Lieder von inspirierenden Bildern - die per Beamer an die Wand projiziert wurden - sowie Psalm- und Textlesungen, vorgetragen von Lisa-Marie Lüpkes.

Musik, der man einfach nur lauschen musste und Texte, die das Gesungene nochmals nachklingen ließen, entwickelten sich zu einer meditativen Atmosphäre, aus der man nach knapp einer Stunde gestärkt in den Sonntag ging.

Von der gewohnten Gottesdienstliturgie wurde sich bewusst gelöst, um deutlich zu machen, auf welche unterschiedliche Art und Weise Gottes Wort gefeiert werden kann. Dieses verspricht Sylke Lüpkes auch für die nun folgenden Termine des musikalischen Jahres. Keine Veranstaltung wird der anderen gleichen. Die Gottesdienstbesucher dürfen weiterhin gespannt sein, was sich alles hinter „Music is our passion" verbergen kann.

Sollten Sie neugierig geworden sein? Das Programm des Musikjahres finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Kommentare:

Dunia Menken, selbst begeisterte Musikerin: „Wir – meine Familie und ich - waren gespannt darauf, was uns erwartet. Gelockt hat uns tatsächlich das Wort „Musik". Mir hat der Gottesdienst sehr gut gefallen, man konnte so schön die Seele baumeln lassen."

Gertrud Witt: „Einmalig! Das war mal ein ganz anderer Gottesdienst. Also, ich komme auch zu den anderen Terminen. Eine besondere Erwartung hatte ich eigentlich nicht, aber ich bin fest davon überzeugt, dass die Vorbereitung sicherlich viel Zeit und Mühe gekostet hat. Einen herzlichen Dank an Sylke Lüpkes."

Text & Fotos: Jutta Leiße

Lieder für Verliebte

Beverungen: In der stimmungsvoll mit Hochzeitsaccessoires dekorierten Kreuzkirche präsentierten Sylke Lüpkes, Organistin (Klavier, Orgel, Gesang) und Alexandra Scheffler (Gesang) am Valentinstagabend einen Querschnitt durch Liebeslieder, die anlässlich Hochzeiten gern gespielt bzw. gesungen werden.

Die gefühlvoll vorgetragenen Stücke, die bei vielen der Besucher Gänsehaut hervorriefen, reichten vom Jahr 1653 bis ins Jahr 2017, anders gesagt: sie reichten von Johann Sebastian Bach über Richard Wagner, Bette Midler, Leonard Cohen und Celine Dion bis zu Ed Sheeran. Von klassischen Stücken wie „Praeludium und Fuge in C-Dur“ über „Ave Maria“, „So nimm denn meine Hände“ und „Halleluja“ zu „Perfect“. So kamen „Jung und Alt“ auf ihre Kosten.

Als Einleitung erklärte Sylke Lüpkes, warum an Valentinstag Blumen und Süßigkeiten verschenkt werden und deshalb wurden auch die Besucher mit kleinen „süßen Gaben“, die in den Bänken verteilt waren, beglückt.

Nach einer Stunde romantischer Lieder endete dieser Abend mit stehenden Ovationen. Die beiden Künstlerinnen kamen nicht ohne eine Zugabe nach Hause. Am Ende sangen alle Besucher mit den beiden gemeinsam noch einmal Ed Sheerans bekanntesten Hit „Perfect“. Der wohl passendste Abschluss für einen perfekten Abend, da waren sich alle Anwesenden einig.

Text & Fotos: Ute Matzke-Disse

Standing Ovation für „be voices“ in der Kreuzkirche

Gospel-Session rund um die Liebe

Beverungen: Die Kreuzkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Gospelchor bevoices im Altarraum Aufstellung nahm. Mit dem Programm der Gospel-Session, das sich um die Liebe drehte, begeisterten sie ihr Publikum.

Die Freude der Sängerinnen und Sänger übertrugen sich schnell auf das Publikum. Mit dem eindringlichen „Come on….We are here to sing“, führten sie ins Programm ein. Markus Wentzke leitete wieder mit viel Humor durchs Programm und stellte das Thema des jeweiligen Liedes vor damit auch die, die die englischen Texte nicht verstanden, wussten worum es ging. Und es ging um die Liebe! Mit andächtigen Lobpreis-Gospeln um die Liebe zu Gott aber auch bei Liedgut aus dem Poprock-Bereich um die Liebe zur Erde oder der Liebe zwischen Menschen wie beim „And I love her“ oder dem Liebeslied aus dem Musical „König der Löwen“.

Das Publikum ließ sich schon während des Konzerts zu frenetischem Applaus hinreißen und forderte schon vor dem letzten Lied eine Zugabe“. „Sie sind das beste Publikum, was wir je hatten, wir empfehlen sie weiter“, meinte Chorleiterin Ghislaine Seydler und ließ den Chor mit dem letzten Lied aus der Kirche ausziehen.

Spaß am Singen hat der Chor auch jeden Montag bei den Proben im Gemeindehaus (Im Bangern) ab 18 Uhr. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen, besonders die Männerstimmen wünschen sich Unterstützung. Als Vorkenntnisse reicht die Freude am Singen. Einfach kommen und ausprobieren!

Text: Barbara Siebrecht,
Fotos: Burkhardt und Siebrecht

Karnevalsstimmung im Bezirk Beverungen

Am 5. Februar herrschte wieder ausgelassene Karnevalsstimmung beim Frauenfrühstück. Drei lustige Vorträge und viele altbekannte Karnevalslieder trugen bei zur Einstimmung auf die verrückte Jahreszeit. (Fotos: Ute Matzke-Disse)

Am 13. Februar traf die Frauenhilfe sich. Neben den Vorbereitungen für den Weltgebetstag in der Kreuzkirche bekamen die Damen Besuch von den Kolping Tanzzwergen und dem Funkenmariechen. Es wurde ein heiterer Nachmittag! (Fotos: Astrid Neumann)

Quatschen ohne Tagesordnung!

Halt an der Barbaraquelle: v.l.n.r.: Dieter Maletz, Annette Faig, Roland Hesse, Sofia Franzen, Rainer Großkopf, Heide-Marie Bestian, Ulrich Ummen.

Das war das Gebot bei der Winterwanderung des Bezirksausschusses Höxter zur Einstimmung des Sitzungsjahres 2019. Ob wirklich keine Kirchenthemen unter vier Augen angeschnitten wurden, kann nicht gesagt werden. Viel zu berichten gab es jedoch unterwegs zu den Eiskellern an der Godelheimer Straße, dem Naturschutz- und FFH-Gebiet Taubenborn und zu seiner Namensgebung, dem Kammmolch- und Schlingnattergebiet sowie der Barbaraquelle und zum Schluss der Höxteraner Landwehr. In der Gaststätte Driehorst konnte der neue Pastor Tim Wendorff dann die restlichen Mitglieder des Ausschusses begrüßen und kennen lernen. Zurück ging es auf der historischen Verbindung zwischen Höxter und Godelheim vorbei an den stillgelegten Kiesseen. „Ein gelungener Tag bei herrlichem Winterwetter mit Sonnenschein" war das Fazit der Teilnehmer.

Text: Roland Hesse, Foto: Tim Wendorff

Habt ihr uns vergessen?

So wurde einmal ein Gemeindebriefverteiler gefragt, als er in einer Ortschaft unser Heft in einen Briefkasten stecken wollte. Diese kleine Wortmeldung kam im Bezirksausschuss zur Sprache und wurde lebhaft diskutiert. In unserem Bezirk sind außer den Ortschaften Godelheim, Ottbergen und Bruchhausen alle Dörfer der Stadt Höxter vertreten. Im Laufe der letzten zehn Jahre wurden die Gottesdienste in Ovenhausen, Brenkhausen, Stahle und Lüchtringen mangels Beteiligung nicht mehr angeboten. Auch in Lütmarsen wurde zum Jahresende 2018 der Gottesdienst eingestellt. Die Besucherzahlen gingen ständig zurück und es war Fr. Irmgard Kemsies aus Lütmarsen zu verdanken, dass überhaupt Besucher gekommen sind. (Siehe Nachruf S. 33.)

Für unsere Gemeinde ergibt sich da-

raus, dass ca. 2000 Gemeindeglieder zum Gottesdienstbesuch und zu Veranstaltungen anderer kirchlicher Gruppen nach Höxter kommen müssen. Ist das vertretbar mit dem Auto zwischen fünf und zehn Kilometer zu fahren? Mit dem ÖPNV wird es abends schwierig werden. Der Bezirksausschuss macht sich jedenfalls Gedanken, um präsent zu sein. Zu ermitteln welche Bedürfnisse evangelische Christen auf den Dörfern haben und wer bereit ist mitzuarbeiten, sollte der erste Schritt sein. Wir brauchen „Kümmerer", die vielleicht mit den Presbytern oder Pfarrern durch das Dorf gehen und einfach nur miteinander „quatschen". Ein „Klönkaffee" in einem Dorfgemeinschaftshaus könnte regelmäßig angeboten und Veranstaltungen der Kirchengruppen auf die Ortschaft verlegt werden. So wie die ersten Christengemeinden mit Brot und Wein ihre Glieder zum Gedanken- bzw. Glaubensaustausch zusammen brachten, könnte es ja auch werden.

Roland Hesse

Gelebte Laienspiritualität mit Menschen mit Behinderung in unserer Gemeinde

Ein inklusives Projekt wird in diesem Jahr gemeinsam mit Bewohnern des Ludwig-Schloemann-Hauses, Silke Winter-Schrader (Heilpädagogin, Teilhabeplanerin im LSH) und Pfarrer Maletz gestaltet.

Wir glauben, dass es einen Gott gibt, der in dieser Welt zugegen ist. Jeder Mensch ist sein Geschöpf und jeder trägt eine Idee des Göttlichen in sich.

Was meint Spiritualität?

Vielleicht werden einige mit dem Wort Spiritualität Räucherstäbchen, abgehobene Frömmigkeit und gehen eher auf Distanz.

Folgen wir dem jüdischen Religionsphilosophen Martin Buber, ist Gott dort anzutreffen, wo Menschen sich öffnen und vorbehaltlos begegnen.

Christliche Spiritualität beinhaltet, solche Situationen zu deuten als Raum, in dem Gott anwesend ist.

Laienspiritualität setzt keine besonderen kognitiven Leistungen oder Willensanstrengungen voraus. Spiritualität begegnet im alltäglichen Tun.

Menschen mit Behinderung verfügen über eigene spirituelle Quellen. Spiritualität als lebendige Beziehung zwischen

Mensch und Gott ist dabei immer tief eingewoben in die Existenz des Einzelnen.

In unserer Kultur besteht eine Sehnsucht nach »heiligen Orten und Momenten«.

Wie sie oftmals in der heilpädagogischen Arbeit zu finden sind.

In unserer Projektgruppe gehen wir gemeinsam auf die Suche nach solchen spirituellen Momenten, Erfahrungen, Symbolen, Geschichten, um sie dann mit der Gemeinde zu teilen.

Text: Dieter Maletz, Silke Winter-Schrader, Foto: Elke Maletz

Königinnentreffen im KBH

Bewohner und Bewohnerinnen freuten sich über eine gelungene Überraschung beim traditionellen Neujahrsempfang im Konrad-Beckhaus-Heim. Das amtierende Schützenkönigspaar von Höxter Frank Wiesemann und Christine Timmermann, die Ehefrau unseres Vorstandes Dirk Timmermann, machten ihren „Antrittsbesuch" im KBH. Wir freuten uns riesig, als „unsere Königin" in einem wunderschönen bordeaux-farbenen Kleid mit ihrem König den Tanz eröffnete. Danach ließen auch wir uns nicht lange bitten und es wurde ausgiebig das Tanzbein geschwungen. Unser Königspaar mischte sich ganz natürlich unters Volk und die ein oder andere Anekdote von vergangenen Schützenfesten wurde zum Besten gegeben. Unser ehrenamtlicher Haus-und Hoffotograf Werner Schaefer hatte alle Hände voll zu tun, um allen Wünschen nach einem Foto mit dem Königspaar gerecht zu werden. Christine Timmermann freute sich besonders, auf eine ihrer Amtsvorgängerinnen zu treffen. Constanze Brinkmann wohnt seit zwei Jahren im KBH und war von 1970 – 1972 Schützenkönigin an der Seite von Werner Graef. Königinnentreffen am Neujahrsempfang – ein glanzvoller Start ins neue Jahr.

Text & Foto: Elke Maletz

Gastgeberforum Höxter zu Gast in Dortmund

An einem nass-grauen Novembermorgen machte sich eine Gruppe der Höxteraner Gastgeber, die sich sonst der Besucher der offenen Kilianikirche annehmen, auf, um sich, nun selbst in der Gastrolle, beim Amt für missionarische Dienste der Ev. Kirche in Westfalen zu einer ganztägigen Weiterbildung einzufinden. Dabei ging es vor allem um eine situationsabhängige, geeignete individuelle Wahrnehmung der Kirchenbesucher. Das Spektrum ist groß: Vom Wärmesuchenden über den Tagestouristen, über … über …, bis hin zu Trauernden bzw. von anderen Schicksalsschlägen betroffenen Menschen. – Nicht ganz einfach! - Zum Schluss wurde vereinbart die Weiterbildungsreihe in Höxter fortzusetzen.

Text: Rainer Großkopf,
Foto: Pfarrer Isenburg

Nachruf Irmgard Kemsies

Am 7. Dezember 2018 verstarb aus dem Gemeindebezirk Höxter Frau Irmgard Kemsies. Über viele Jahre hinweg bereitete sie als ehrenamtliche Küsterin die Gottesdienste in Lütmarsen vor. Zuerst im Pfarrheim später dann in der katholischen Kirche. Gern vertrat sie auch die Küsterin an der Pertrikirche in der Urlaubszeit. Der Gottesdienst war ein wichtiger Teil ihres Lebens. Und so erinnerte sie denn auch viele Lütmarser persönlich oder per Telefon an die Termine. Ihrer evangelischen Kirche, besonders der landeskirchlichen Gemeinschaft, war sie zeitlebens sehr verbunden. In ihrer Arbeit war sie treu und gewissenhaft. In ihrem Wesen still und bescheiden.

Pfarrer Dieter Maletz

Nachruf Monika Neu

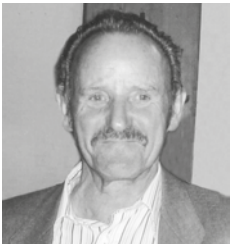
Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.

Mit großer Traurigkeit geben wir das Ableben unserer früheren Pfarrsekretärin, Frau Monika Neu, bekannt. Sie wurde im Alter von 76 Jahren von ihren Leiden erlöst.

Viele Jahre war sie die gute Seele des Pfarrbüros und hatte immer ein offenes Ohr für die Menschen, die mit ihren Belangen zu ihr kamen. Für mich war es eine Freude, mit ihr zusammen zu arbeiten. Wir behalten sie in bester Erinnerung.

Renate Müller, Pfarrer Gunnar Wirth

Nachruf Willibald Eckl



Die evangelische Gemeinde in Bruchhausen und Ottbergen trauert um Willibald Eckl, der am 25. Januar 2019 im Alter von 79 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben ist. Er war bis 2004 Presbyter der damaligen Evangelischen Kirchengemeinde Bruchhausen und hat sein handwerkliches Geschick und seine Sorgfalt an vielen Stellen für die Gemeinde eingebracht. Wir haben ihn als einen freundlichen, aufrichtigen und bescheidenen Menschen in Erinnerung, der offen auf Andere zugegangen ist und mit großer Hilfsbereitschaft gesehen hat, wo er gebraucht wurde. Wir danken Gott für alles Gute, das er uns mit ihm hat zukommen lassen. Wir wissen ihn nun gut geborgen und bitten, dass Gott bei seiner Familie und bei allen sei, die um ihn trauern, dass er tröste und aufrichte und Hoffnung gebe, die über das Grab hinaus reicht.

Pfarrer Gunnar Wirth

Bezirksversammlung am 17. Februar 2019 in Höxter

Etwa 50 Personen waren der Einladung zur Bezirksversammlung nach dem Gottesdienst gefolgt. Sie beteiligten sich lebhaft an den zur Diskussion stehenden Themen.

Als erstes schilderte Pfr. Wendorff seine ersten Eindrücke von seiner neuen Gemeinde. Er hat schon viele engagierte Menschen und Gemeindekreise kennen gelernt und freut sich auf die Arbeit hier. Einen Schwerpunkt möchte er auf jeden Fall in der Kinder- und Jugendarbeit setzen, weitere Schwerpunkte legt er dann fest, wenn er die Gemeinde noch besser kennengelernt hat.

Gottesdienste während der Sommerferien

Die Anwesenden diskutieren die Idee, während der Sommerferien an einem Ort der Gemeinde – es muss keine Kirche sein – einen Zentralgottesdienst in besonderer Form, wie ein kleines Gemeindefest, abzuhalten. Die Gottesdienste an den anderen Orten würden dann ausfallen. So könnte man vielleicht auch Menschen ansprechen, die der Kirche fern stehen, außerdem stehen in der Urlaubszeit weniger Pfarrer zur Verfügung.

Gegen den Vorschlag sprechen z. B. folgende Gründe:

Die Kontinuität der Gottesdienste in Höxter sollte gewahrt bleiben.

Die Gottesdienste in der „Sommerkirche“ (Marienkirche) sind gut besucht, auch von vielen Urlaubern.

Für die Bewohner der Dörfer und alte Menschen wären weite Fahrten schwierig oder unmöglich. Es ist fraglich, ob ein Fahrdienst einen Ausgleich schaffen könnte.

Reizvoll erscheinen Gottesdienste an besonderen Orten in Höxter (Flugplatz, Godelheimer Seen, Spielplatz…)

Zu überlegen ist, wieweit Gottesdienste von Ehrenamtlichen gestaltet werden könnten, sie sollten jedoch nicht in Konkurrenz zu einem Zentralgottesdienst stehen.

Auf die Information, dass der Bezirksausschuss sich gegen zentrale Gottesdienste im Sommer ausgesprochen hat, erfolgt spontaner Beifall.

Beteiligung des Bezirks an der Landesgartenschau

Herr Großkopf wirbt für eine Beteiligung des Bezirks Höxter auf der LGS. Die Gemeinde in Bad Lippspringe hat gezeigt, welches Potential für den Gemeindeaufbau und welches Gemeinschaftserlebnis schon in der Planung liegen. Die Marienkirche liegt zudem auf dem Gelände der LGS. Es macht Sinn, schon

2019 mit der Planung anzufangen.

Neufassung der Gemeindesatzung

Herr Hesse berichtet, dass die Satzung der Gemeinde überarbeitet werden muss. Sie passt nicht mehr zum neuen Arbeitszeitmodell der Pfarrer. Auch Zahl und Aufgaben der Ausschüsse müssen neu durchdacht werden.

Es wird diskutiert, ob der Öffentlichkeitsausschuss ein neues Konzept für den Gemeindebrief entwickeln soll, z.B. weniger Artikel über die Vergangenheit und mehr über die Zukunft. Für die Information über die Vergangenheit spricht, dass so das ganze Spektrum dessen, was in der Gemeinde „los" ist, abgebildet wird. Es wird der Wunsch nach einem Thema für jedes Heft, z.B. „Konfirmation", geäußert.

Presbyterwahl 2020

Wünschenswert sind sowohl eine große Beteiligung an der Wahl als auch viele Kandidaten. Es sollten auch junge Leute kandidieren, das würde die Jugendlichen eher motivieren zur Wahl zu gehen. Gewählt werden können Mitglieder der Gemeinde im Alter zwischen 18 und 75 Jahren.

„Habt ihr uns vergessen?"

Die Präsenz der Gemeinde in den Dörfern

Vorgeschlagen werden ein „Klöncafé" und ein Mehr - Generationentreffen. Es ist jedoch zu bedenken, dass die Belastung vieler Ehrenamtlicher auch jetzt schon sehr hoch ist. (Siehe auch S. 31.)

„Was ich schon immer mal loswerden wollte"

Beim Abendmahlsgottesdienst sollte eine bessere Aufteilung der Gemeinde vorgenommen werden, damit jeder sich in Ruhe auf das Abendmahl konzentrieren kann.

Es sollte deutlich werden, dass alle in der Gemeinde ein gemeinsames Ziel haben und gemeinsam etwas erreichen wollen.

Ein elektronischer Schaukasten würde viele junge Leute ansprechen.

Die Läuteordnung an der Kilianikirche sollte überprüft werden.

Text: Petra Paulokat-Helling,
Foto: Elke Maletz

Abschied von Pfarrer Fröhlich

Im Rahmen der Seniorenadventsfeiern verabschiedete sich Pfarrer i. R., Wilhelm Fröhlich aus Höxter. Pfr. Fröhlich leitete über viele Jahre die Herberge zur Heimat in Höxter, war bis zur Pensionierung 1992 Pfarrer im Weserbezirk und übernahm auch im Ruhestand viele Vertretungsdienste. Künftig wird er in Bielefeld leben. Wir wünschen Pfarrer Fröhlich Gottes Segen.

Dieter Maletz (Foto: Elke Maletz)

Evangelisches Familienzentrum „Groß für Klein“ Beverungen

25-jähriges Dienstjubiläum von Sonja Krauke

Beverungen (ekp). Seit 25 Jahren arbeitet Sonja Krauke (46) als Erzieherin im Evangelischen Familienzentrum „Groß für Klein“ in Beverungen. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Fachschule für Sozialpädagogik in Kassel, und bereits kurz nach ihrem Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin begann sie im November 1993 ihre Tätigkeit im damaligen evangelischen Kindergarten in Beverungen. Heute ist Sonja Krauke Gruppenleiterin sowie Beauftragte im Qualitätsmanagement und arbeitet gemeinsam mit dem Team an der Rezertifizierung als Familienzentrum. „Wie vor 25 Jahren ist der Beruf der Erzieherin meine Leidenschaft, denn jeder Tag ist aufs Neue eine Reise in eine kunterbunte Welt mit vielen tollen Kindern“, freut sich Sonja Krauke über ihre Arbeit.

Begangen wurde das Dienstjubiläum im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Einrichtung. Dabei gratulierten auch Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde, des Elternrates und des Fördervereins sowie Ulrike Freitag-Friedrich, Geschäftsführerin des Verbundes der Tageseinrichtungen für Kinder im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn, der Jubilarin. Freitag-Friedrich dankte Sonja Krauke für ihre engagierte und motivierte Arbeit. Sie stelle sich mit Freude und flexibel den Herausforderungen der Kita-Arbeit.

Christiana Grawe stellt sich vor

Im September 2018 sprang ich als kurzzeitige Vertretung der Jugendreferentin für den offenen Jugendtreff in der Gemeinde Beverungen ein. Da ich diese schöne Aufgabe nun noch länger übernehmen darf, möchte ich mich gerne an dieser Stelle kurz vorstellen.

Mein Name ist Christiana Grawe. Ich bin 55 Jahre alt, habe zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Als Sozialpädagogin arbeitete ich bei der Stadt Höxter und betreute die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen für Jugendliche mit Förderbedarf. Meine Aufgaben beinhalteten die Stärkung sozialer Kompetenzen, Motivationsförderung, Krisenintervention, Elternarbeit etc. Berufsbegleitend bildete ich mich zur systemischen Familienberaterin und

Entspannungstherapeutin weiter und bestand 2014 die Prüfung zur Heilpraktikerin der Psychotherapie.

In meiner Arbeit mit den Jugendlichen liegt mir der wertschätzende Umgang und die Freude am gemeinsamen Miteinander besonders am Herzen. Es freut mich sehr, die jungen Teamer so motiviert und engagiert zu sehen. Im letzten Jahr gestalteten wir bereits erfolgreich den Friedenslichtgottesdienst und eine Weihnachtsfeier, an der auch viele ältere Teamer teilnahmen, die aus beruflichen Gründen nicht mehr an den regelmäßigen Treffen teilnehmen können.

Im offenen Jugendtreff können wir eine erfreuliche Zunahme der Besucherzahlen verzeichnen und ich freue mich sehr auf die geplanten Projekte und Veranstaltungen in diesem Jahr.

Text: Christiane Grawe,
Foto: Silvia Correll

Evangelisches Familienzentrum „Löwenzahn“

25-jähriges Dienstjubiläum von Heike Zimmermann

Am 1.1.1994 begann ich meine Tätigkeit als Erzieherin (pädagogische Fachkraft) in der evangelischen Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“. Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen im naturwissenschaftlichen experimentellem Bereich und in allem, was mit „Sprache“ zu tun hat. Besonders wichtig ist mir außerdem die enge und offene Zusammenarbeit mit den Pastoren und Pastorinnen vor Ort. So ist jeder Tag eine Herausforderung und bringt neue Impulse. Ich fühle mich auch nach 25 Jahren sehr wohl im „Löwenzahn“ und freue mich, ein Teil des Teams zu sein. Vor mehr als 40 Jahren schrieb eine Schulfreundin folgenden Spruch in mein Album:

„Lerne, lerne,
frage, frage und
schäme dich nicht zu fragen“

Dieses Zitat begleitet mich immer wieder bei meiner Arbeit, denn egal wie alt man ist, man lernt nie aus!

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei den Kindern und Kollegen für den wunderschön gestalteten Jubiläumstag bedanken.

Text: Heike Zimmermann,
Foto: Frau Multhaupt

Krippenspiel in der Georgskirche

Amelunxen: Friedlich weidete die Schafherde auf dem Feld. Am Lagerfeuer, an dem die Hirten saßen, klangen die Stimmen so aufgeregt, dass sie das Knistern des Feuers übertönten. Ein neuer König ist geboren, so hatte ihnen der Engel verheißen. Ein König, der gütig und barmherzig ist. Mächtiger als alle anderen Könige. Ein wenig ängstlich folgten sie dem Stern und fanden ihn, den kleinen, zarten König in einer Krippe. An der Seite Maria und Josef. Der Heiland ward geboren.

Lange haben die Kinder für das Krippenspiel geübt. Einige Kinder sind schon viele Jahre dabei. Doch jedes Jahr ist es etwas Besonderes. Wenn die Kirche festlich erleuchtet ist, die Eltern, Großeltern und Geschwister erwartungsvoll in den Bänken sitzen, ja dann ist Weihnachten.

Danke an alle Helfer die sich an dem Krippenspiel beteiligt haben. Besonderer Dank aber gilt den Kindern und Jugendlichen, die immer wieder kommen und mitmachen.

Das Foto wurde während einer Probe gemacht.

Text und Foto: Dietmar Kanand

Krippenspiel in Bruchhausen

Das Krippenspiel erzählte in diesem Jahr eine etwas andere Geschichte von der Geburt Jesu.

In diesem Stück wurde den Gottesdienstbesuchern aufgezeigt, was alles in so einem Krippenspiel von der Probe bis zur Aufführung passieren kann. Es fing schon damit an, dass die Rolle des Herbergswirtes nicht besetzt war. Zum Glück konnten die Krippenspielkinder dann aber doch jemanden finden, der diese Rolle übernahm. Es folgte Probe auf Probe und das Stück wurde immer besser.

Heiligabend. Aufführung! Lampenfieber!

Es klappte wie am Schnürchen. Aber dann fragte Josef den Wirt nach einem Platz in der Herberge. Und selbstverständlich sagte der Wirt ---- erstmal nichts --- und dann: „Ja, gern! Kommt nur herein. Für Euch habe ich noch Platz!“ Gemurmel unter den Darstellern und Geraune in der Kirche, aber die Spielleiterin rettete die Situation: „Spielt nur weiter! Aber geht jetzt nicht zur Krippe, sondern in sein Haus. Hier wird Jesus geboren. Hier ist heute Weihnachten. Bei ihm. Nicht im Stall. Karli hat etwas erkannt, was wir alle begreifen müssen: Man darf das heilige Paar nicht wegschicken. Wenn GOTT bei uns anklopft, müssen wir ihm öffnen.“

Das ist die Botschaft, die uns dieses Krippenspiel vermitteln will.

Wenn GOTT bei uns anklopft, müssen wir ihm öffnen.

Text und Foto: W. Ide

Kreative Jugend – „Die Flutlichter“ machen Theater

Bruchhausen: Eigene Ideen entwickeln, Charaktere erschaffen, Geschichten erzählen - das steht jeden Donnerstag für „Die Flutlichter“ bei den Proben auf dem Programm. Die Gruppe arbeitet derzeit an ihrem zweiten selbstgeschriebenen Stück. Ein Titel ist noch nicht gefunden, aber es geht im Wesentlichen um Freundschaft, um Zusammenhalt und darum, dass - egal wie unterschiedlich man ist - es immer einen gemeinsamen Nenner gibt.

Die Flutlichter sind seit 2012 aktiv, 2014 präsentierten sie mit „Kai aus der Kiste“ ihre erste Inszenierung vor Publikum. 2016 folgte Tintenherz und 2018 wagten die Jugendlichen den Schritt zu einer eigenen Produktion. In ihrem ersten selbstgeschriebenen Stück „Selbst Schuld! ...?“ setzten sie sich mit dem Thema Mobbing auseinander, es wurde auch an der Gesamtschule Brakel und den Schulen der Brede in Brakel für die Schüler aufgeführt.

Derzeit proben 15 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren unter der Leitung der Theaterpädagogin Melanie Peter regelmäßig im Clara-von-Kanne-Haus in Bruchhausen.

Text und Foto: Melanie Peter

Kindergottesdienst in der Passionszeit

Wann? Sonntag, 24. März, 31. März, 7. April, 14. April um 10.00 Uhr.
Wo? im Ev. Gemeindezentrum, Im Bangern 1, in Beverungen.
Für wen? Kinder aller Konfessionen im Alter bis 10 Jahren. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Es freut sich auf euch
das Kindergottesdienstteam der Ev.
Weser-Nethe-Kirchen-
gemeinde, Bezirk Beverungen.

Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen: Familienfrühstück im Gemeindehaus

Wer hat Lust, andere Familien kennenzulernen und vermisst eine gemütliche Atmosphäre, um sich mit anderen über Gott und die Welt auszutauschen?

Wir, das Hand-in-Hand Team, laden jeden 1. Samstag ab 9:30 zum gemeinsamen Frühstück in das Gemeindehaus in der Brüderstr. ein.

Bei Brötchen, Müsli, Kaffee oder Tee ist Zeit für Austausch, Gespräch, manchen Ratschlag oder Ideen für weitere gemeinsame Unternehmungen. Oder es besteht einfach die Möglichkeit, einen gedeckten Tisch zu genießen und Zeit zum Frühstücken zu haben. Die Kinder erobern währenddessen den Spielteppich, sind erfinderisch und phantasievoll beim Spiel, malen und basteln, schließen erste Kontakte mit anderen Kindern.

Alle sind zu den folgenden Terminen herzlich willkommen:

- 6. April
- 4. Mai
- 8. Juni
- 6. Juli

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit,

Ihr und Euer Hand-in-Hand Team.

Zentraler Himmelfahrtsgottesdienst in Amelunxen

Donnerstag, 30.05.2019 um 11.00 Uhr bei schönem Wetter im Lebensgarten

Beten für den Frieden

Der Runde Tisch der Religionen Höxter lädt zum Friedensgebet und zum anschließenden Austausch ein:

- 10.05. St. Nikolai-Kirche
um 18.30 Uhr

Tanzen macht glücklich!

Haben Sie Lust zu tanzen? Dann kommen Sie zum Familienzentrum Kunterbunt in Höxter in die Schlesische Straße 20. An folgenden Terminen wird von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr kreativ getanzt:

- **10.04.2019**
- **15.05.2019**
- **26.06.2019**

Ute Nelles

Kirchcafé in der Kilianikirche nach dem Gottesdienst

Folgende Termine und Gruppen stehen schon fest:

- 19. Mai Gastgeberforum
- 16. Juni Kitas Kunterbunt und Löwenzahn.

Cinemathek in der Marienkirche - Vorankündigung

Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr findet die Cinemathek in der Marienkirche wieder im Spätsommer statt.

Geplant ist die Filmreihe für **den 23. August, den 30. August und den 6. September.** Einlass ist ab 20.00 Uhr, die Filme beginnen dann um 20.30. Uhr.

Petra Paulokat-Helling

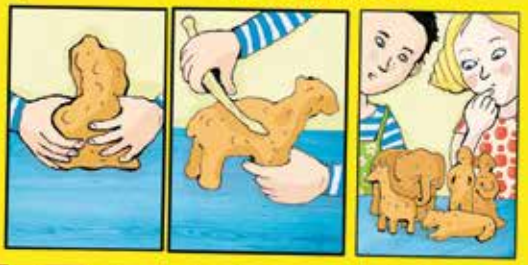
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Schmetterling zum Muttertag

Bemale eine Serviette mit bunten Farben und lass sie trocknen. Raffe sie in der Mitte zusammen und stecke sie in eine hölzerne Wäscheklammer, so dass die Flügel seitlich herausstehen. Zeichne einen Schmetterlingskörper in der Größe der Wäscheklammer, schneide ihn aus und klebe ihn auf.

Die Schöpfung: Wen hat Gott zuerst geschaffen – Menschen oder Tiere?



Welchen Pilz kann man nicht pflücken?

Den Glückspilz

Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst, erfährst du das Ziel der Schnecke.

Was nimmt ab und zu ab und zu?

Der Mond

Welche Rosen welken nicht?

Die Matrosen

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellösung: Garten

So erreichen Sie unsere kath. Schwestern und Brüder in Beverungen und Höxter:

Bürozentrum
Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

An der Kirche 7, 37688 Beverungen
Pfarrsekretärinnen Renate Hartmann, Cordula Derenthal, Jutta König, Petra Schlüter
Tel. (052 73) 13 32, Fax (052 73) 36 85 36
E-Mail: info@heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de
Internet:
www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de
Öffnungszeiten des Bürozentrums:
montags, dienstags, mittwochs, freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindeleitung
Pfr. Frank Schäffer, Tel. (052 73) 36 78 87

Bürozentrum
Pastoralverbund Corvey

Marktstr. 21
37671 Höxter
Tel.: (052 71) 7514
Fax: (052 71) 95 16 783
E-Mail: info@pv-Corvey
Web: www.pv-corvey.de

Pastor Dr. Hans-Bernd Krismanek
Marktstraße 19
37671 Höxter
Tel.: (052 71) 498 98-20
E-Mail: hans-bernd.krismanek@pv-corvey.de

Wichtige Anschriften

Kinder- und Jugendarbeit

- Evangelische Kindertagesstätte „Groß für Klein“ (Claudia Lüdtke), In den Poelten 24a, Beverungen (052 73) 66 49
- Evangelische Kindertagesstätte „Löwenzahn“ (Ulrike Kleinschmager), Rohrweg 38, Höxter (052 71) 76 08
www.loewenzahn-ev-familienzentrum.de
- Evangelische Kindertagesstätte „Kunterbunt“ (Andrea Behler), Schlesische Str. 20, Höxter Tel. (052 71) 26 09
www.kunterbunt-ev-familienzentrum.de
- Jugendreferentin Silvia Correll, Im Bangern 1, Beverungen
- Offener Kinder- und Jugendtreff „treff.“ (Silvia Correll) Hx. An der Kilianikirche 4, Höxter
Tel. (0176) 20 52 33 05

Diakonie

- Leitung und Schuldnerberatung (Gerhard Lambracht), Brüderstr. 7, Höxter
Tel. (052 71) 22 04
- Beverunger Tisch (Gisela Koch, Serge Oldenbourg), Katholisches Pfarrheim, An der Kirche, Beverungen, serge.oldenbourg@gmail.com und gisela_koch1@web.de Öffnungszeiten: dienstags, 9.30 Uhr
- „Höxteraner Mittagstisch“ (Gerhard Lambracht), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 22 04 Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 12.00 bis 13.15 Uhr
- Schulmaterialienkammer Höxter (Agnes Pryczko), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 92 19 83 Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr (Sonderöffnungszeiten zum Schuljahreswechsel)
- Familien- und Lebensberatung (Nadja Herrmann), Brüderstr. 7, Höxter.
Tel. (052 71) 92 19 83

Diakonische Einrichtungen

St.-Petri-Stift

- Evangelisches St.-Petri-Stift, Rodewiekstr. 26, Höxter. Tel. (052 71) 23 03
- Diakoniestation „Wesertal“ (Sr. Vera Plath), Obere Mauerstr. 1, Höxter,
Tel. (052 71) 97 91 70
- Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-Heim“ (Berno Schlanstedt), Rodewiekstr. 24, Höxter
Tel. (052 71) 97 820
- Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“ (Georg Becher), Rohrweg 44, Höxter Tel. (052 71) 3059
- Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“, Obere Mauerstr. 1, Höxter
Tel. (052 71) 69 40 65

Stiftung Bethel: bethel regional

Wohnstätte auf dem Petrihof „Oskar-Grätz-Haus“, Fürstenberger Str. 44, Höxter
Tel. (052 71) 35 564 und Ambulant betreutes Wohnen „AmBoS“, Brüderstr. 7, Höxter
Tel. (0177) 29 28 910

Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter

Pfarrerin / Pfarrer

Pfarrer Tim Wendorff, An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter, Telefon: (0 52 71) 23 57
E Mail: Tim.Wendorff@kk-ekvw.de

Pfarrer Dieter Maletz, Brüderstraße 13, 37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 89 50
E Mail: dieter.maletz@kk-ekvw.de

Pfarrerin Astrid Neumann, Im Bangern 1, 37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 365 27 77
E Mail: astrid.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Wirth, Bachstraße 17, 37691 Boffzen, Tel. (0 52 71) 49 63 76
E Mail: gunnar.wirth@kk-ekvw.de

Pfarrerin Christiane Zina, Am Schloss 1a 37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 988 87 317
E Mail: christiane.zina@kk-ekvw.de

Küsterdienst

Amelunxen
Ansprechpartnerin: Birgit Held, Höxterstr. 23, 37688 Beverungen-Drenke, Tel. (0 52 73) 17 94

Beverungen
Ute Matzke-Disse, Zum Spring 41, 37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 21 453
Iris Wemmel, Am Kreuzberg 22, 37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 38 92 81

Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Annette von Wolff-Metternich, Am Schloß 1, 37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 16 20

Höxter
Sofia Franzen, Hüweweg 6, 37671 Höxter, Tel. (0151) 53 96 55 56
Sabine Hansmann, Brüderstraße 9, 37671 Höxter, Tel. (0160) 93 17 48 35
Regina Kirek, Luisenstraße 32, 37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 37 546

Finde uns auf Facebook
www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter

Gemeindebüros

Amelunxen (Sabine Hansmann)
St. Georg Straße 11, 37688 Beverungen, Tel. und Fax (0 52 75) 373
Öffnungszeiten:
dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr
E Mail: pad-kg-amelunxen@kkpb.de

Beverungen (Karin Graefe)
Im Bangern 1, 37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 35 512, Fax (0 52 73) 35 513
Öffnungszeiten:
dienstags u. freitags 8:00 bis 9:30 Uhr
mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr
E Mail: pad-kg-beverungen@kkpb.de

Bruchhausen (Karin Graefe)
Im Ring 8, 37671 Höxter Bruchhausen, Tel. (0 52 75) 601, Fax (0 52 75) 95 22 20
Öffnungszeiten:
montags 8:00 bis 9:30 Uhr
donnerstags 14:30 bis 16:00 Uhr
E Mail: pad-kg-bruchhausen@kkpb.de

Höxter (Sabine Hansmann / Karin Graefe)
Brüderstraße 9, 37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 75 86, Fax (0 52 71) 35 529
Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr
E Mail: pad-kg-hoexter@kkpb.de

Kantor

Florian Schachner
Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 9, 37671 Höxter, Tel. (0174) 73 66 230
E Mail: florian.schachner@gmx.de